



**Der Kinderschutzbund**  
Kreisverband  
Fürstentfeldbruck

2025

# Jahresbericht





## Impressum

Herausgeber:	Der Kinderschutzbund Kreisverband Fürstenfeldbruck e.V.
Texte, soweit nicht anders angegeben:	Susanne Frauwallner, Dr. Karl-J. Friederichs Nora Schuster, Karl-Heinz Theis
Fotos, soweit nicht anders angegeben:	DKSB Bundesverband, fotolia, Nora Schuster, Karl-Heinz Theis, Stadt Puchheim, Fotoarchiv DKSB Landes- und Kreisverband
Druck:	<a href="http://www.viaprinto.de">www.viaprinto.de</a>
Erscheinungsort, -datum:	Puchheim, März 2026



## Vorwort

Liebe Mitglieder, Freunde, Förderer und Sponsoren des Kinderschutzbundes

Ein weiteres Jahr intensiver Herausforderungen und engagierte Arbeit liegt hinter uns. Ein Jahr, das uns erneut vor große gesellschaftliche Herausforderungen und Belastungen gestellt hat, zugleich aber auch gezeigt hat, wie wichtig verlässliche Unterstützung, Engagement und Solidarität für Kinder, Jugendliche und Familien sind. Unser Kreisverband hat auch im vergangenen Jahr die Situation von Kindern und Familien in unserem Umfeld aktiv begleitet und unterstützt. Für den Kinderschutzbund ist es ein besonderes Anliegen, uns für die Chancengleichheit, die Förderung, das Wohlergehen und die Rechte der Kinder einzusetzen. Diese Überzeugung bildet das Fundament unserer täglichen Arbeit.

Mit dem Jahresbericht 2025 geben wir Einblick in unsere Projekte und Aktionen im vergangenen Jahr. Familienpatenschaften, begleitete Umgänge, Schulweghelfer sowie Lern- und Ferienangebote haben vielen Kindern und Eltern im Landkreis Fürstenfeldbruck konkrete Hilfe im Alltag geboten.

Neben der direkten Unterstützung von Familien sehen wir es als unsere Aufgabe, uns für die Rechte von Kindern stark zu machen

und auf gesellschaftliche Missstände hinzuweisen.

Besonders danken möchten wir den ehrenamtlich Engagierten und Mitgliedern, die mit Zeit, Empathie, Geduld und Verantwortungsbewusstsein einen unverzichtbaren Beitrag leisten – und das oft über mehrere Jahre hinweg. Sie hören zu, begleiten, trösten, ermutigen und bleiben auch dann, wenn es schwierig wird. Sie sind das Herzstück unseres Vereins.

Ein weiterer Dank richtet sich an unsere Förderer, Spenderinnen und Spender sowie an die öffentlichen und privaten Partner, die unsere Arbeit finanziell und ideell unterstützen.

Unser Jahresbericht soll nicht nur informieren, sondern auch motivieren: Zum Mitgestalten, Mitdenken und Mithelfen – denn nur gemeinsam können wir eine kindgerechte Zukunft gestalten, in der Kinder ihre Fähigkeiten entfalten und sich sicher und geliebt fühlen.

Mit herzlichen Grüßen

Karl-Heinz Theis (Vorsitzender)





## Vorstand

Turnusgemäß werden nach 2 Jahren in der Mitgliederversammlung am 20.05.2026 die Mitglieder des Vorstandes in geheimer Wahl für zwei Jahre neu gewählt. Jedes Mitglied kann sich zur Wahl stellen. Das Ergebnis der letzten Vorstandswahl in 2024:

- Karl-Heinz Theis, Vorsitzender
- Rosmarie Ehm, 1. Stellv. Vorsitzende
- Sabrina Marx, 2. Stellv. Vorsitzende
- Laura Pecka, Schriftführerin
- Dr. Karl-J. Friederichs, Kassier



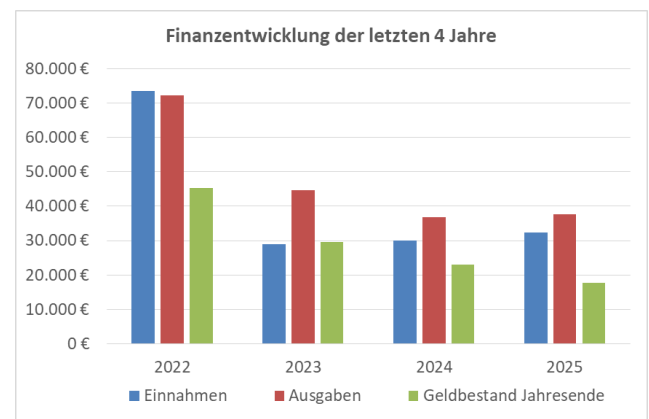
Vorstand: v.l.n.r. Karl-Heinz Theis, Laura Pecka, Sabrina Marx, Nora Schuster (Beisitzer), Rosmarie Ehm, Reinhild Friederichs (Beisitzer), Dr. Karl-J. Friederichs

## Finanzen

### Zusammenfassung

Der vorliegende Kassenbericht erfasst die Buchführung über alle Einnahmen, Ausgaben und Geldbestände im Berichtsjahr 2025. Die Finanzen des Kreisverbandes müssen zum Ende des Jahres 2025 als kritisch angesehen werden. Dies ergibt sich insbesondere im Hinblick auf den Geldbestand und die voraussichtlichen Ausgaben für das nächste Jahr.

Das nachfolgende Bild zeigt die Finanzentwicklung über die letzten 4 Jahre.



Ein- und Ausgabenentwicklung

Nachdem das Quartiersmanagement im Jahre 2022 geschlossen und die Reste daraus Anfang 2023 abgerechnet waren sind Einnahmen und Ausgaben auf einem weitgehend stabilen Niveau. Leider waren die Einnahmen in den letzten drei Jahren stets geringer als die Ausgaben und es ist bisher nicht gelungen diese durch Fundraising-Maßnahmen auf etwa gleiche Höhe wie die Ausgaben zu erhöhen. Konsequenterweise



hat sich der Geldbestand zum Jahresende im Laufe der Jahre deutlich verringert. Dies war im Zeitbereich 2022 bis 2024 noch akzeptabel, da wir aus den Vorjahren u.a. pandemiebedingt ein ausreichend hohes Budget verfügbar hatten. Inzwischen ist hier jedoch ein Stadium erreicht, in dem wir die voraussichtlichen Personalkosten für das Jahr 2026 ohne weitere Maßnahmen nicht mehr decken können.

Auf der Einnahmenseite hatten wir in 2025 einen deutlich höheren Spendenanteil als im Vorjahr. Dies ist auf einige Zuwendungen von Privatpersonen aufgrund von runden Geburtstagen zurückzuführen. Hierauf kann man aber für das kommende Jahr nicht unmittelbar bauen. Bedauerlicherweise sind die Spenden aus Firmen rückläufig, was möglicherweise auch auf die Wirtschaftslage zurückzuführen ist. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen waren etwas höher als im Vorjahr.

Auf der Ausgabenseite ist die prozentuale Aufteilung der einzelnen Positionen nahezu identisch mit der vom Vorjahr. Wie immer dominieren hier stets die Personalaufwendungen.

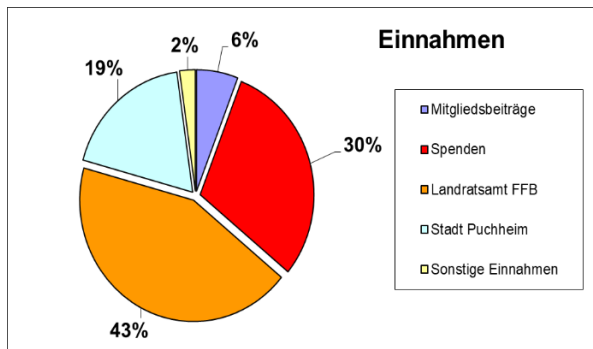
Der Geldbestand zum Ende des Jahres beinhaltet ähnlich wie im letzten Jahr einige Zweckbindungen: einen Anteil von 6.000 € als vorfinanziertes Budget der Stadt Puchheim zugunsten des Schulweghelfer-Projekts für das SJ 2025/26, sowie noch einen Spendenanteil von rund 3.700 € zugunsten des LernLokal-Nachhilfeprojekts.

An dieser Stelle bedankt sich der Kinderschutzbund noch sehr herzlich für alle Zuwendungen im Verlauf des letzten Jahres. Namentlich erwähnt seien hier auf der Firmenseite die Vonovia SE, die KommEnergie GmbH, die SV-Schaumstoffe GmbH sowie die Linde AG von denen größere Beträge eingingen. Bei den Zuwendungen von privater Seite gebührt ganz besonderer Dank Herrn Armin Krebs für die großzügige Aktion anlässlich seines runden Geburtstages, Herrn Karl Josef Friederichs, sowie Frau Sabrina Marx und nicht zu vergessen den Firmlingen der Pfarrgemeinde St. Josef für ihre Back- und Sammelaktion unter Leitung von Frau Regina Lau. Dank gilt aber wie immer auch den Spendern geringerer Einzelspenden und allen Mitgliedern, deren explizite Nennung den Rahmen dieser Zusammenfassung sprengen würde.

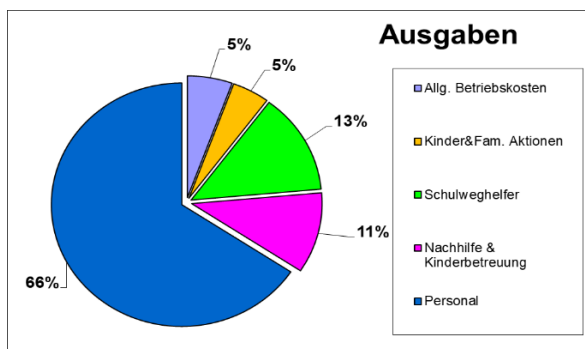
### **Einnahmen / Ausgaben-Übersicht und Kontenstruktur**

Auch in diesem Jahr wurde die Buchführung in gewohnter Manier mit Hilfe des Open-Source Programms GnuCash fortgeführt. Die Kontenstruktur ist ähnlich wie in den Vorjahren an den verschiedenen Einnahmequellen bzw. den durchgeführten Projekten orientiert.

Das nachfolgende Bild zeigt eine grafische Darstellung mit den prozentualen Anteilen der Projekte an Einnahmen und Ausgaben. Wie im letzten Jahr bilden die Einnahmen vom Landratsamt in Kompensation von Aufwendungen zu beauftragten Familienpatenschaften und Begleitetem Umgang den größten Anteil.



Prozentuale Aufgliederung der Einnahmen



Prozentuale Aufgliederung der Ausgaben

Eine detaillierte Übersicht über die angewendeten Konten mit den entsprechenden Summenwerten und Erläuterungen können dem separaten detaillierten Finanzbericht entnommen werden.

Die Kasse wurde von der Kassenprüferin Regina Lau und Kassenprüfer Peter Ladstätter geprüft. Der Prüfbericht weist im Ergebnis keine Beanstandung auf.

## Landesverband Bayern

Informationen aus dem Landesverband des Kinderschutzbundes Bayern finden Sie unter

[www.kinderschutzbund-bayern.de](http://www.kinderschutzbund-bayern.de)

Der Landesverband repräsentiert den Kinderschutzbund in Bayern und dient unseren rund 60 Orts- und Kreisverbänden als Dachverband. Die Homepage des Landesverbandes präsentiert den Vorstand, die Geschäftsstelle und bietet Wissenswertes über den Kinderschutzbund und seine Orts- und Kreisverbände und stellt Projekte und Kampagnen vor.

## Familienpaten



In 2025 konnte lediglich eine neue Patin (Puchheim)

gewonnen werden. Eine Patin (FFB) wurde nach einigen Jahren Pause wieder aktiv. Leider fehlen uns noch immer Paten und Patinnen aus dem westlichen Landkreis, obwohl wir anhaltend viele Anfragen für Familien bekommen.



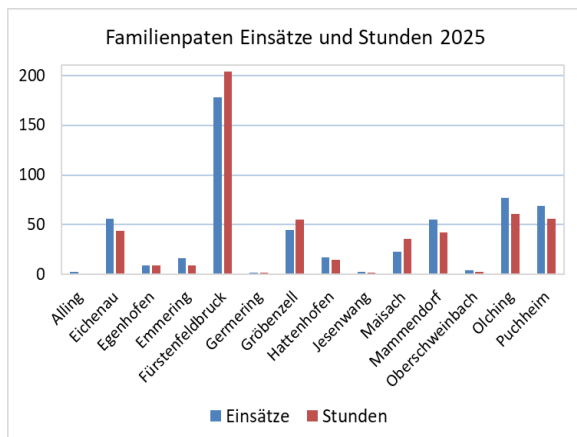
**Susanne Frauwallner**

Koordinatorin des Familienpatenprogramms

Fünf Familien standen zum Jahresende auf der Warteliste. Durch die 11 aktiven Paten und Patinnen konnten in 2025 immerhin 39

Familien durch aktive Patenschaften betreut und somit 99 Kinder erreicht werden. Bei über 557 Einsätzen in den Familien betrug die Anzahl der geleisteten Ehrenamtsstunden der Familienpaten in den Familien 540 Stunden. Dies war jedoch nur möglich, indem die Koordinatorin mehrere Patenschaften selbst übernahm. Seit Beitritt im Jahr 2012 zum Netzwerk Familienpaten Bayern konnten durch unserem Kreisverband bereits 591 Kinder erreicht werden.

Wir sind also weiterhin dringend auf der Suche nach weiteren Patinnen und Paten. Wir brauchen Eure Unterstützung nach wie vor mehr denn je. Bei Interesse bitte melden unter [familienpaten@kinderschutzbund-ffb.de](mailto:familienpaten@kinderschutzbund-ffb.de)



## Begleiteter Umgang



Im 13. Jahr, in dem der Kinderschutzbund Fürstenfeldbruck Begleitete Umgänge durchführt, gibt es Neuigkeiten zu berichten: es wurde die Vereinbarung für Begleiteten Umgang nach

§ 18 SGB VIII mit dem Landkreis wieder verhandelt, die unseren Beitrag bezüglich Qualität, Leistung und Entgelt aktualisiert.



**Nora Schuster**

Koordinatorin Begleiteter Umgang

Unser Bestreben diese Aufgabe – Kinder, deren Eltern und Bezugspersonen in Trennungssituationen zu begleiten, verantwortungsvoll zu unterstützen - wird dadurch stärker zementiert.

Auch 2025 können wir zufrieden auf unseren Beitrag blicken: insgesamt wurden 12 Umgänge übernommen bzw. weitergeführt. Sechs Anfragen mussten aus Kapazitäts-



und/oder aus Fachgründen abgesagt werden. Zurzeit besteht unser Team aus vier aktive Umgangsbegleiter\*innen, die in über 140 ehrenamtlichen Stunden Umgänge

durchgeführt haben. 2026 freuen wir uns auf eine neue „Kollegin“, die an der 4-tägigen Online-Ausbildung „Begleiteter Umgang“ teilnimmt.

In den meisten Fällen finden wir gemeinsam mit dem Jugendamt und den Betroffenen eine befriedigende Lösung, die Umgänge



möglichst stressfrei ablaufen zu lassen, dabei steht das Wohl der Kinder bei uns immer im Vordergrund!

Die Anzahl der Anfragen durch das Amt für Jugend und Familie, die zunehmende Komplexität der zu berücksichtigenden Umstände (Ort, Kontaktverbote, Häufigkeit, Sprachkenntnisse, sozio-emotionale Belastungen...) führt immer wieder dazu, uns die Grenzen der Machbarkeit so einer Aufgabe durch unser kleines Team geschulter Ehrenamtlichen vor Auge zu führen.

Und noch was in eigener Sache – auf unserer Homepage gibt es ein kindgerechtes Video, das Begleitete Umgänge für Kinder erklärt: <https://files.bearforest.de/s/ME9bsS8QjrARHpc>

Nora Schuster

Koordinatorin Begleiteter Umgang, Kinderschutzbund FFB

[begleiteter.umgang@kinderschutzbund-ffb.de](mailto:begleiteter.umgang@kinderschutzbund-ffb.de)

## Schulweghelfer\*innen: Sicher zur Schule



Vor 2 Jahren hat **Fr. Franziska Brunner** die Koordination der Schulweghelfer in Puchheim von Margret und Peter Ladstätter übernommen. 21 ehrenamtliche Helfer sichern an jedem Schultag den Schulweg an 5 und seit Dezember 2025 sogar an 6 Übergängen.



**Franziska Brunner**

Koordinatorin Schulweghelfer

Danke an Frau Brunner und die vielen Ehrenamtlichen für den so wichtigen Dienst an den Kindern für einen sicheren Schulweg. Ein Dank geht auch an die Stadt Puchheim für das zur Verfügung gestellte Budget.

## Lerncamp an der Grundschule Süd

Auch in 2025 hat der Kinderschutzbund Kreisverband FFB e.V. zum 6. Mal in Folge in der letzten Sommerferienwoche die Aktion Lerncamp für Grundschüler durchgeführt. Ziel des Lerncamp ist es, Schülerinnen und Schülern mit Lerndefiziten oder Sprachproblemen in den Fächern Deutsch und Mathematik auf das neue Schuljahr vorzubereiten. Wir feierten heuer Premiere mit dem erstmaligen Einsatz von Mitarbeitern der Firma Linde aus verschiedenen Standorten rund um München. Auf diese Weise fanden sich 18 hochmotivierte Mitarbeiter der Linde AG sowie 21 erprobte ehrenamtliche Helfer aus Puchheim zusammen, die 60 Grundschulkin-

der in 8 Gruppen vormittags an 5 Tagen betreuten. Bedanken möchten wir uns bei den ehrenamtlichen Helfern und den Mitarbeitern der Linde AG sowie für das großzügige Sponsoring der Lernhefte und der Pausenbrotzeit. Der Kinderschutzbund hilft auch im nächsten Jahr wieder.



Das „Lehrerkollegium“

### Das „LernLokal“ in Puchheim

Das Angebot für kostenlose Nachhilfestunden wird vom Kinderschutzbund Kreisverband FFB e.V. unter Trägerschaft der Stadt Puchheim erbracht. Das Prinzip des sogenannten „LernLokal“ besteht darin, dass ältere Schülerinnen und Schüler oder junge Erwachsene jüngeren Kindern beim Lernen helfen. Das Angebot richtet sich an Kinder aus Familien, die Unterstützung beim Lernen benötigen. Im Schuljahr 2025/26 sind insgesamt 18 Lernhelferinnen und Lernhelfer aktiv, 30 Kinder erhalten Unterstützung. Das Wohnungsunternehmen Vonovia hat auch in 2025 durch eine Spende in Höhe von 4.000 Euro Lernmaterialien sowie die Kosten für

die Nachhilfestunden finanziert. Die Kinder bedanken sich für das soziale Engagement der Firma Vonovia. Vielen Dank an unser Mitglied Frau Aveen Khorschied für die gesamte organisatorische Abwicklung.



Gruppenfoto mit Kindern aus dem LernLokal im Stadtteilzentrum Planie, Foto: Andreas Schebesta

### Maifest Grundschule Graßling

Auch in diesem Jahr wurde der Kinderschutzbund Fürstenfeldbruck herzlich von der Grundschule Graßling in Olching zu ihrem Fest eingeladen. Diese Einladung ist für uns stets eine besondere Freude und Ausdruck der langjährigen, vertrauensvollen Zusammenarbeit.





## Maifest in Gröbenzell

Neben vielen verschiedenen Vereinen war in diesem Jahr zum ersten Mal auch der Kinderschutzbund Kreisverband FFB auf dem Maifest in Gröbenzell vertreten. Mit unseren tollen bunten T-Shirts zum Thema Kinderrechte konnten wir die Aufmerksamkeit der Besucher auf uns lenken und das Thema Kinderschutzbund und dessen Arbeit auf dem Fest präsentieren.



Reinhold Friederichs

Das Interesse an diesen T-Shirts mit den unterschiedlichen Aufdrucken war sehr groß. Nicht nur Kinder, sondern vor allem Erwachsene fanden die Idee die Kinderrechte auf diese Weise publik zu machen sehr gelungen.



## Freiwilligen Messe in Puchheim

Auf der Freiwilligen Messe in Puchheim am 2.7.2025 präsentierte sich der Kinderschutzbund, um über seine Angebote zu informieren und für neue Mitglieder werben.



Nora Schuster, Kerstin Tönjes, Nicole Plug